

Mit furiosem Endspurt zum Titel-Hattrick

Motorsport Jochen Hahn aus Altensteig ist zum dritten Mal in Folge Truck-Race-Europameister / Knappe Entscheidung in Le Mans

(dh). Truck-Rennfahrer Jochen Hahn hat es doch noch geschafft: Der Altensteiger, der mit Startnummer 1 unterwegs war, hat sich am letzten Rennwochenende in Le Mans zum dritten Mal in Folge die Krone im europäischen Truckrennsport gesichert.

In einem packenden Endspurt setzte sich Jochen Hahn beim finalen Aufeinandertreffen nach dem dritten von vier Rennen wieder an die Spitze der Tabelle, nach dem letzten Championship-Race dieser Saison konnte sich der MAN-Pilot dann als alter und neuer Europameister feiern lassen.

Das Wochenende auf der berühmten französischen Rennstrecke begann viel versprechend für den Fahrer, der schon in den beiden vergangenen Jahren mit der Startnummer 1 angetreten war.

Das Auftaktrennen verlief aus Sicht von Jochen Hahn ebenfalls sehr zufriedenstellend. Er überholte den von der Pole Position aus gestarteten Ungarn Norbert Kiss und verschaffte sich damit eine gute Ausgangsposition für den weiteren Verlauf des entscheidenden Showdowns.

Der Start zum zweiten Lauf verlief einigermaßen turbulent. Bei einer Rangelei fing sich Teamkollege René Reinert einen geplatzen Reifen ein. Für den Transportunternehmer war ein Weiterfahren nach dem Neustart des Rennens nicht mehr möglich. Jochen Hahn startete aufgrund der Umkehrregel vom achten



Ausgelassen feierte das Team von Jochen Hahn den EM-Titel-Hattrick in Le Mans.

Foto: Hahn

Platz, kurz vor Ende der Elfrunden-Distanz konnte er noch an Markus Oestreich vorbei ziehen und sich so den siebten Platz sichern.

Den Tag der Entscheidung ging Jochen Hahn nach eigener Aussage »ganz ruhig« an.

Das Ergebnis des Zeittrainings entsprach an der Spitze dem Resultat des Vortags: Norbert Kiss wurde mit der schnellsten Runde gestoppt, als Zweitplatzierter folgte der Titelaspirant. Trotz des immensen Drucks schafften es die Kon-

kurrenten, ein sauberes Rennen mit nur einigen kleineren Zwischenfällen hinzubekommen. Wie schon am Tag zuvor überholte Jochen Hahn kurz vor Schluss Norbert Kiss und fuhr damit den zweiten Erfolg an diesem denkwürdigen Wo-

chenende ein. Damit war klar, dass der Altensteiger mit ein wenig Glück seinen dritten Titel holen könnte. Er musste beim Finale nur in Sichtweite seines Konkurrenten Antonio Albacete ins Ziel kommen, was auch gelang.

Das Team Hahn Racing feierte den dritten Titel nach der offiziellen FIA-Abschlussfeier mit einer ausgelassenen Party bis in die Morgenstunden. Jochen Hahn ist in der Geschichte der European Truck Racing Championship seit den Anfängen 1985 erst der zweite und seit der Abschaffung der Super-Race-Trucks Klasse sogar der erste Fahrer der dreimal in Folge Champion werden konnte.

Noch bevor die FIA die Europameisterschaft übernahm, gewann Curt Göransson mit seinem Volvo-Race Truck zwischen 1988 und 1990 drei Mal hintereinander die damalige Klasse B. Zwischen 1997 und 1999 sicherte sich Heinz-Werner Lenz auf Mercedes drei aufeinanderfolgende Titelgewinne in der Race-Trucks-Klasse.

Jetzt gelang es Jochen Hahn und dem Castrol Team Hahn Racing auf MAN mit der neuen erfolgreichen Titelverteidigung sich die Startnummer 1 ein drittes Mal in Folge zu sichern.

Die Zusammenfassung des Rennen von Le Mans wird am Samstag zwischen 17 und 17.30 Uhr im Fernsehen auf Sport1 übertragen.

Abschlusstabelle:

1. Jochen Hahn (Altensteig Deutschland), MAN; 41 Punkte;
2. Antonio Albacete (Spanien), MAN, 412;
3. Markus Oestreich (Deutschland), MAN, 316;
4. Norbert Kiss (Deutschland), MAN, 301;
5. David Vrsecky (Tschechien), Freightliner, 294;
6. Adam Lisko (Tschechien), Renault 227;
7. Markus Bösig (Schweiz), Renault, 201.